

ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT.

Central-Organ des
Entomologischen
Internationalen
Vereins.

Herausgegeben
unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher.

Die Entomologische Zeitschrift erscheint im Winterhalbjahr monatlich zwei Mal. Insertionspreis pro dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum 20 Pf. — Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vereinsjahre 100 Zeilen Inserate frei.

Inhalt: Vereins-Angelegenheiten. — Anmeldungen neuer Mitglieder. — Quittungen.

— Jeder Nachdruck ohne Erlaubnis ist untersagt. —

Vereins-Angelegenheiten.

Protokoll

der XX. Generalversammlung des Internationalen Entomologischen Vereins, abgehalten in Nürnberg am 6., 7. und 8. Oktober 1906.

Sonnabend, den 6. Oktober Abends 8½ Uhr wird die XX. Generalversammlung durch den Vereinsvorsitzenden Herrn Hoffmann-Guben eröffnet. Die Präsenzliste ergibt die Anwesenheit von 38 Mitgliedern.

Das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden übernimmt Herr Staedler-Nürnberg. Zum Stellvertreter des Schriftführers wird Herr Wrede-Nürnberg bestimmt. Zu Stimmzählern werden die Herren Kilian-Stromberg und Scharch-Zwickau ernannt. Die Führung der Rednerliste übernehmen die Herren Burger und Holländer aus Nürnberg. In die Kommission zur Prüfung der Jahresrechnung für 1905/06 werden die Herren Fuchs-Strasbourg, Roth-Fürth und Bosch-Nürnberg gewählt.

Als letzter Punkt steht auf der Tagesordnung: Wahl einer Kommission zur Feststellung des Ergebnisses der schriftlichen Abstimmung. Herr Dannehl-Lana hält es für unzulässig, heut eine gültige Abstimmung vorzunehmen, da das Statut den Beginn der Generalversammlung auf den ersten Sonntag des Oktober festsetzt. Es erklären sich 14 Herren bereit, das Ergebnis der Stimmbogen festzustellen. Doch brauchen dieselben nicht in Tätigkeit zu treten, da die Versammlung dem Antrage des Herrn Dannehl stattgab und die gesamte Tagesordnung auf Sonntag verlegte.

Schluß der heutigen Versammlung 10½ Uhr.

Fortsetzung der Generalversammlung am 7. Oktober.

Um 9½ Uhr wurde vom Vorsitzenden des Internationalen Entomologischen Vereins in Anwesenheit von 36 Mitgliedern die Sitzung eröffnet. Durch Herrn Staedler wird der Versammlung das Tagesprogramm unterbreitet und fand einspruchslose Annahme. Darnach sollen die Verhandlungen von

9½—1 Uhr stattfinden, alsdann bis 2 Uhr Mittagspause und dann Fortsetzung der Verhandlungen evtl. bis 6 Uhr. Hierant soll dann das 12. Stiftungsfest des Entom. Vereins Nürnberg stattfinden, zu welchem durch Herrn Staedler Einladung an die Anwesenden ergeht.

Bei der gestern, Sonnabend Abend, stattgehabten Zusammenkunft wurden die anfangs verzeichneten Herren vorgeschlagen und deren Wahl durch die heutige Versammlung bestätigt.

Eine Kommission zur Feststellung des Ergebnisses der schriftlichen Abstimmung wird nicht gewählt. Dagegen teilen sich in Anbetracht der grossen Arbeit sämtliche Anwesenden in dieselbe.

Bevor die Stimmbogen zur Verteilung gelangten, stellte Herr Dannehl-Lana den Antrag, daß die Mitgliedsnummern der Mitglieder, welche schriftlich abgestimmt haben, bei jedem Antrage aufgeführt werden und zwar wer dafür oder wer dagegen gestimmt hat. Mit Rücksicht auf die dadurch zu erwartende Arbeit wurde bei der hierüber vorgenommenen Abstimmung der Antrag mit allen gegen die eine Stimme des Herrn Dannehl abgelehnt.

Durch die Vorstandsschaft waren die Vorarbeiten derart erledigt, daß das Ergebnis der eingelaufenen Stimmen auf extra hierfür angefertigten Formularen eingetragen war. Auf eine Anfrage des Vorsitzenden, ob die Vorarbeiten benutzt werden sollen, erklären sich die Anwesenden mit denselben einverstanden. Zur Ermittlung des definitiven Ergebnisses werden die Herren Beumelburg-Greding und Dannehl-Lana vorgeschlagen. Genannte Herren nehmen die Wahl an.

Von mehreren Mitgliedern wurden Herrn Dannehl schriftliche Vollmachten erteilt. Mit Bezug darauf fragt Herr Dannehl an, ob dieselben von der Versammlung als gültig anerkannt werden. In der sich daranschließenden Debatte sprachen sich Herr Andreas-Gonsenheim und Herr Dr. Kayser-Nürnberg auf Grund des Statuts dahin aus, daß die Vertretung durch Vollmachten unzulässig ist. Gleichermassen sind die nicht durch den Vorstand herausgegebenen

Abstimmungsbogen, welche von einigen Herren eingesandt waren, für ungültig, laut § 9 Absatz 11, erklärt worden.

Um 10 Uhr waren die Vorarbeiten soweit beendet, daß zur Feststellung der eingelaufenen Stimmen übergegangen werden konnte. Die Zählarbeit erforderte einen Zeitaufwand von 2½ Stunden, worauf die Mittagspause eintrat.

Um 2½ Uhr wurde die Sitzung wieder eröffnet mit dem 2. Punkt der Tagesordnung. Der Vorsitzende erstattet den Jahresbericht. Im Anschluß daran verbreitet sich Herr Dannehl über eine Anzahl Zuschriften, die ihm von Mitgliedern zugegangen sind, in denen Bemängelung gegen die Amtsführung der Vorstandsschaft enthalten waren. Einen Teil dieser Kundgebungen hat Herr Dannehl seinem Flugblatt zu Grunde gelegt. Bei der sich hieranschließenden Debatte, die sich sehr weit auszudehnen drohte, stellte Herr Dr. Kayser-Nürnberg einen Antrag auf Schluß der Debatte und verweist Herrn Dannehl auf Grund des Statuts an den Ausschuß. Dr. Kayser stellt einen weiteren Antrag dahingehend, daß Herr Dannehl die Angelegenheit unter Vorlage von Material dem Ausschuß zu unterbreiten habe, welcher dann seinerseits die gefaßten Beschlüsse im Vereinsorgan veröffentlichen soll. Vorstehender Antrag wird angenommen.

Punkt 3 wurde von Herrn G. Calließ durch Vorlage der Jahresrechnung erledigt. Hiernach verblieb aus dem Vorjahre ein Bestand von 9823,43 M. Die Einnahmen des Vereinsjahres 1905/06 betragen 12858,71 M., Bestand und Einnahmen mithin 22682,14 M. Die Ausgaben bezifferten sich auf 13359,17 M. Es verblieb ein Ueberschuß von 9322,97 M., wovon 9314,52 M. in der städt. Sparkasse in Guben zinsbar angelegt und 8,45 M. Barbestand sind.

Zu Punkt 4 erstattet Herr Fuchs-Strasbourg Bericht über die Kassenprüfung und beantragt, dem Kassierer Entlastung zu erteilen, da Bücher und Belege in tadelloser Ordnung befunden wurden. Dem Antrage wird unter dem Ausdruck des Dankes für die Mühewaltung des Kassierers stattgegeben.

Punkt 6. Herr Dannehl teilt der Versammlung das Ergebnis der schriftlichen Abstimmung mit: Vorschriftsmäßig ausgefüllte Stimmbogen wurden im ganzen 511 der Prüfungskommission übergeben, und zwar 452 durch den Vorstand, 51 durch Herrn Dannehl-Lana, 1 durch Herrn Krodell-Würzburg, 1 durch Herrn Staedler-Nürnberg und 1 durch Herrn Vogt-Frankfurt (Main). Außerdem wurden noch 5 Stimmbogen an die Generalversammlung direkt gesandt. Zurückgezogen wurden 8 Stück, so daß die Endzahl 503 betrug.

Es folgen die Mitgliedsnummern derjenigen Mitglieder, welche schriftlich abgestimmt haben:

4. 22. 44. 71. 87. 95. 143. 150. 152. 169. 170. 180. 190. 194. 196. 218. 229. 251. 258. 272. 290. 300. 324. 325. 332. 356. 359. 371. 372. 391. 401. 413. 415. 419. 433. 481. 482. 484. 485. 494. 505. 510. 521. 528. 544. 545. 574. 589. 619. 633. 646. 655. 659. 668. 716. 719. 726. 745. 760. 767. 778. 789. 799. 804. 812. 816. 826. 834. 835. 839. 851. 872. 966. 971. 986. 1001. 1004. 1005. 1008. 1032. 1059. 1082. 1104. 1106. 1112. 1119. 1138. 1167. 1171. 1176. 1193. 1199. 1237. 1241. 1276. 1278. 1282. 1283. 1297. 1313. 1345. 1360. 1365. 1372. 1384. 1388. 1402. 1405. 1412. 1414. 1420. 1427. 1462.

1490. 1491. 1514. 1525. 1567. 1571. 1665. 1701.
 1706. 1727. 1759. 1790. 1831. 1853. 1877. 1883.
 1910. 1911. 1915. 1921. 1936. 1937. 1940. 1950.
 1953. 1955. 1957. 1958. 1967. 1972. 1976. 1981.
 1983. 1985. 1994. 2019. 2050. 2051. 2064. 2069.
 2094. 2103. 2104. 2121. 2123. 2127. 2135. 2144.
 2165. 2169. 2191. 2213. 2224. 2237. 2240. 2244.
 2253. 2255. 2266. 2271. 2280. 2291. 2301. 2303.
 2318. 2320. 2383. 2396. 2398. 2399. 2400. 2403.
 2407. 2445. 2454. 2467. 2468. 2498. 2499. 2503.
 2507. 2513. 2514. 2518. 2532. 2539. 2553. 2562.
 2579. 2584. 2588. 2596. 2600. 2615. 2618. 2631.
 2643. 2646. 2661. 2662. 2664. 2665. 2688. 2697.
 2710. 2711. 2712. 2715. 2730. 2740. 2759. 2762.
 2765. 2766. 2770. 2778. 2782. 2803. 2808. 2810.
 2813. 2818. 2820. 2821. 2830. 2857. 2858. 2869.
 2872. 2876. 2877. 2894. 2906. 2912. 2915. 2940.
 2944. 2963. 2975. 2976. 2977. 2984. 2985. 2992.
 2994. 2998. 3021. 3038. 3045. 3049. 3051. 3060.
 3061. 3063. 3068. 3070. 3073. 3074. 3088. 3096.
 3106. 3114. 3127. 3145. 3154. 3155. 3166. 3171.
 3173. 3174. 3184. 3185. 3188. 3191. 3192. 3196.
 3197. 3204. 3207. 3221. 3231. 3258. 3259. 3264.
 3266. 3280. 3284. 3290. 3306. 3311. 3318. 3319.
 3329. 3336. 3339. 3343. 3350. 3372. 3374.
 3383. 3385. 3396. 3401. 3405. 3414. 3446. 3451.
 3455. 3458. 3460. 3464. 3469. 3470. 3471. 3476.
 3491. 3493. 3495. 3506. 3521. 3535. 3539. 3543.
 3553. 3554. 3557. 3570. 3581. 3584. 3585. 3598.
 3605. 3609. 3613. 3617. 3620. 3623. 3624. 3625.
 3626. 3627. 3634. 3648. 3656. 3657. 3662. 3663.
 3669. 3670. 3677. 3679. 3683. 3687. 3693. 3694.
 3700. 3708. 3709. 3711. 3716. 3718. 3720.
 3722. 3726. 3727. 3732. 3737. 3740. 3743. 3747.
 3752. 3754. 3766. 3774. 3779. 3783. 3787. 3796.
 3803. 3831. 3832. 3839. 3844. 3847. 3848.
 3855. 3858. 3861. 3870. 3883. 3889. 3890. 3897.
 3899. 3903. 3904. 3906. 3921. 3925. 3930. 3932.
 3934. 3935. 3936. 3939. 3941. 3944. 3945. 3946.
 3952. 3958. 3959. 3961. 3964. 3967. 3970. 3971.
 3973. 3977. 3984. 3996. 4004. 4009. 4021. 4027.
 4033. 4041. 4042. 4044. 4045. 4063. 4567. 4081.
 4084. 4088. 4089. 4093. 4095. 4097. 4107. 4109.
 4112. 4119. 4126. 4132. 4136. 4141. 4159. 4160.
 4164. 4167. 4168. 4171. 4172. 4173. 4176. 4183.
 4190. 4203. 4204. 4205. 4212. 4213. 4216. 4221.
 4225. 4230. 4241. 4244. 4245. 4249. 4250. 4251.
 4257. 4270. 4271. 4279. 4289. 4293. 4294. 4296.
 4301. 4303. 4305. 4311. 4312. 4313. 4314. 4319.
 4334. 4335.

Die Versammlung tritt nun ein in die Diskussion über die im Vereinsorgan veröffentlichten Anträge.

Anträge des Ausschusses.

Antrag 1 (zu § 2 des Statuts):

Aus § 2 ist zu streichen: „Der Verein gliedert sich in Sektionen, deren Organisation den betreffenden Mitgliedern anheimgestellt bleibt; die Sektionen sind jedoch verpflichtet, ihre Beschlüsse dem Vorstände mitzuteilen. — Zu Sektionen können sich auch Mitglieder mehrerer benachbarter Ortschaften vereinigen.“

Es stimmen mündlich 23, schriftlich 333, zusammen 356 Mitglieder für und mündlich 0, schriftlich 138, zusammen 138 Mitglieder gegen den Antrag. Der Antrag ist angenommen.

Antrag 2 (zu § 4 des Statuts):

Der erste Satz dieses Paragraphen soll fortan lauten: „Zur Mitgliedschaft sind zugelassen

alle Entomologen und Insektensammler, sowie alle entomologischen Vereine.“

Zu Antrag 2 bemerkt Herr Kilian-Stromberg, daß es in andern Vereinen üblich sei, daß für das vom Verein abonnierte Exemplar der Zeitschrift ein höherer Bezugsp.eis gezahlt wird, weil eine größere Anzahl von Mitgliedern nur 1 Exemplar benutzt, wodurch dem Verlag Nachteil erwächst. Nach Meinung der Anwesenden erübrigt es sich aber auf die Sache näher einzugehen.

Es stimmen mündlich 23, schriftlich 373, zusammen 496 Mitglieder für und mündlich 0, schriftlich 15, zusammen 15 Mitglieder gegen den Antrag. Der Antrag ist angenommen.

Antrag 3 (zu § 9 des Statuts):

Absatz 3 soll fortan lauten: „Zu allen in dieser Frist eingegangenen Anträgen haben der Vorstand und der Ausschuß in einer gemeinschaftlichen Sitzung Stellung zu nehmen. Spätestens am 1. September sind alle rechtzeitig eingegangenen Anträge in der Reihenfolge des Einganges mit voller Begründung und mit der Stellungnahme des Vorstandes und des Ausschusses zu veröffentlichen.“

Es stimmen mündlich 24, schriftlich 351, zusammen 475 Mitglieder für und mündlich 3, schriftlich 133, zusammen 136 Mitglieder gegen den Antrag. Der Antrag ist angenommen.

Antrag 4. Absatz 4 des § 9 lautet: „Ueber alle fristgemäß eingegangenen und im Vereinsorgane veröffentlichten Anträge muß in der Generalversammlung abgestimmt werden“ und erhält den Zusatz: „Jede Aenderung des Wortlautes der Anträge ist dabei unzulässig.“

Es stimmen mündlich 23, schriftlich 417, zusammen 440 Mitglieder für und mündlich 2, schriftlich 60, zusammen 62 Mitglieder gegen den Antrag. Der Antrag ist angenommen.

Antrag 5. Hinter Absatz 3 des § 9 ist folgender Satz einzuschalten: „Von der Veröffentlichung und Beschlußfassung sind alle Anträge auszuschließen, deren Begründung persönliche Angriffe und Verdächtigungen enthält.“

Es stimmen mündlich 19, schriftlich 336, zusammen 355 Mitglieder für und mündlich 3, schriftlich 148, zusammen 151 Mitglieder gegen den Antrag. Der Antrag ist angenommen.

Antrag 6. Hinter Absatz 11 des § 9 ist einzufügen: „Die ausgefüllten Fragebogen sind bis zum 22. September an den Vorstand einzusenden. Später eingehende dürfen nicht berücksichtigt werden.“

Die Versammlung legt den Antrag 6 so aus, daß die Stimmbogen bis zum 22. September im Besitz des Vorstandes sein müssen. Es stimmen mündlich 23, schriftlich 384, zusammen 407 Mitglieder für und mündlich 1, schriftlich 101, zusammen 102 Mitglieder gegen den Antrag. Der Antrag ist angenommen.

Antrag 7. Für die Redaktion der „Entomologischen Zeitschrift“ werden jährlich 2000 M. gezahlt.

Unter diesem Titel bemängelt Herr Dr. Kayser die Fassung des § 7, Absatz II des Statuts, wonach dem Vorsitzenden die Ausübung der Redaktionsgeschäfte obliegt. Herr Dr. Kayser hält die Abänderung dieses § für notwendig, da aus Absatz II nicht klar zu ersehen ist, ob auch das Amt des Redakteurs ein Ehrenamt ist und infolgedessen eine Entschädigung für seine Tätigkeit am Platze sein kann.

Es stimmen mündlich 9, schriftlich 342, zusammen 351 Mitglieder für und mündlich 0, schriftlich 137, zusammen 137 Mitglieder gegen den Antrag. Der Antrag ist angenommen.

Antrag 8. Zur Besoldung einer Schreibhülle werden dem Vorsitzenden statt 240 M. jährlich 500 M. bewilligt.

Es stimmen mündlich 14, schriftlich 329, zusammen 343 Mitglieder für und mündlich 5, schriftlich 142, zusammen 147 Mitglieder gegen den Antrag. Der Antrag ist angenommen.

Antrag 9. Zur Besoldung einer Schreibhülle werden dem Kassierer statt 160 M. jährlich 360 M. bewilligt.

Herr Fuchs-Sträßburg empfiehlt diesen Antrag zur einstimmigen Annahme, da er durch Revision der Kasse zu der Ueberzeugung gekommen sei, daß die bisherige Entschädigung für die umfassende Arbeit sehr gering sei.

Es stimmen mündlich 21, schriftlich 326, zusammen 347 Mitglieder für und mündlich 0, schriftlich 141, zusammen 141 Mitglieder gegen den Antrag. Der Antrag ist angenommen.

Antrag 10. Dem Verwalter der Vereinsbibliothek werden statt 100 M. jährlich 200 M. für seine Mühewaltung gezahlt.

Es stimmen mündlich 13, schriftlich 338, zusammen 351 Mitglieder für und mündlich 3, schriftlich 131, zusammen 134 Mitglieder gegen den Antrag. Der Antrag ist angenommen.

Antrag des Herrn M. Gillmer, Cöthen (Anhalt), Mitglied 544.

Antrag 11. Ueber die Aufnahme oder Ablehnung von Aufsätzen und Mitteilungen, welche zwecks Publikation in der Vereins-Zeitschrift eingesandt werden, entscheidet in allen irgendwie zweifelhaften Fällen eine Kommission von drei (3) Mitgliedern, bestehend aus dem Vorsitzenden und zwei (2) nicht in Guben ansässigen Mitgliedern. Beim Ausscheiden eines Mitgliedes derselben oder in Behinderungsfällen ergänzt sich die Kommission durch Zuwahl eines neuen auswärtigen Mitgliedes. Die Kommission wird nach vorheriger Bekanntgabe der Namen geeigneter Mitglieder im Vereinsorgane alle fünf (5) Jahre durch die Generalversammlung neu gewählt, zum ersten Male im Jahre 1906.

Herr Staedler-Nürnberg empfiehlt den Antrag abzulehnen, da nach seiner Ansicht sich darin ein Mißtrauensvotum gegen den Redakteur befindet. Herr Andreas-Gonsenheim ist ebenfalls für Ablehnung, weil Aufsätze z. B. über Zucht notwendigerweise eine Verzögerung dadurch erleiden müssen, wenn dieselben erst durch die Hände der Kommission gehen und so unter Umständen nicht mehr zeitgemäß sind.

Es stimmen mündlich 4, schriftlich 215, zusammen 219 Mitglieder für und mündlich 20, schriftlich 233, zusammen 253 Mitglieder gegen den Antrag. Der Antrag ist abgelehnt.

Anträge des Herrn Marowski, Berlin, Mitgl. 1412.

Antrag 12. Es ist unzulässig, daß der Vorstand seine Stellungnahme zu Anträgen an die Generalversammlung in zustimmendem oder in ablehnendem Sinne im Vereinsorgan veröffentlicht. Es stimmen mündlich 2, schriftlich 164, zusammen 166 Mitglieder für und mündlich 19, schrift-

lich 312, zusammen 331 Mitglieder gegen den Antrag. Der Antrag ist abgelehnt.

Antrag 13. Es ist unzulässig, daß der Vorstand die Stimmbogen für die Generalversammlung mit an ihn gerichteter Adresse versendet.

Es stimmen mündlich 1, schriftlich 131, zusammen 132 Mitglieder für und mündlich 20, schriftlich 325, zusammen 345 Mitglieder gegen den Antrag. Der Antrag ist abgelehnt.

Anträge des Entomologischen Vereins „Apollo“ zu Frankfurt a. M.

Antrag 14. In § 9 ist der Absatz 5 zu streichen, da in der Geschäftsordnung für Generalversammlungen weitergehende und zweckmäßigere Verordnungen bestehen.

Es stimmen mündlich 23, schriftlich 325, zusammen 348 Mitglieder für und mündlich 0, schriftlich 95, zusammen 95 Mitglieder gegen den Antrag. Der Antrag ist angenommen.

Antrag 15. § 10 Absatz 3 soll lauten:

Mitglieder, welche sich ihren Verpflichtungen aus entomologischen Tausch- oder Kaufgeschäften geflissentlich entziehen, sind durch den Vorsitzenden des Ausschusses ihrer Mitgliedschaft verlustig zu erklären, und ist dies in der Entomologischen Zeitschrift in geeigneter Weise zu veröffentlichen.

Es stimmen mündlich 22, schriftlich 431, zusammen 453 Mitglieder für und mündlich 0, schriftlich 49, zusammen 49 Mitglieder gegen den Antrag. Der Antrag ist angenommen.

Nach Erledigung von Antrag 15 wurde von Herrn Kilian, der vorgeschrittenen Zeit wegen, der Antrag eingebracht, die Verhandlungen abbrechen und morgen fortzusetzen. Die Versammlung beschließt, noch über die Anträge 16—18 abzustimmen und die durch Annahme von Antrag 16 bedingten Wahlen vorzunehmen.

Antrag 16. Außerdem werden 3 Ersatzmänner gewählt (zuerst 1906), welche nach festgesetzter Reihenfolge zum Ersatze herangezogen werden. Als 1. Ersatzmann gilt, welcher die meisten Wahlstimmen erhalten hat usw., bei Stimmgleichheit entscheidet das Los.

Es stimmen mündlich 18, schriftlich 412, zusammen 430 Mitglieder für und mündlich 0, schriftlich 42, zusammen 42 Mitglieder gegen den Antrag. Der Antrag ist angenommen.

Antrag 17. Der Ausschuß wählt sich aus seiner Mitte einen Vorsitzenden und einen Protokollführer.

Der Vorsitzende beruft und leitet die Sitzungen des Ausschusses; er nimmt eventuell Beschwerden entgegen und erledigt die Korrespondenzen des Ausschusses.

Der Protokollführer muß über alle Sitzungen des Ausschusses ein Protokoll führen, das jeweils von allen anwesenden Ausschußmitgliedern zu unterzeichnen ist.

Es stimmen mündlich 23, schriftlich 415, zusammen 438 Mitglieder für und mündlich 0, schriftlich 45, zusammen 45 Mitglieder gegen den Antrag. Der Antrag ist angenommen.

Antrag 18. Scheidet ein Ausschußmitglied vor Ablauf seiner Amtsdauer aus, so tritt ein Ersatzmann an seine Stelle; die Amtsdauer des Ersatzmannes läuft mit der ordentlichen Wahlperiode ab.

Erstmalig sind 3 Ersatzmänner im Jahre 1906 zu wählen.

Es stimmen mündlich 20, schriftlich 400, zusammen 420 Mitglieder für und mündlich 0, schriftlich 38, zusammen 38 Mitglieder gegen den Antrag. Der Antrag ist angenommen.

Da Antrag 16 Annahme gefunden hat, so sind 3 Ersatzmänner zu wählen. Vorgeschlagen waren die Herren Kuhlmann-Frankfurt (Main), Städler-Nürnberg und Busch-Guben.

Die Abstimmung ergab für Herrn Kuhlmann mündlich 24, schriftlich 392, zusammen 416 Stimmen, dagegen mündlich 0, schriftlich 25. Für Herrn Staedler wurden mündlich 22, schriftlich 389, zusammen 411 Stimmen abgegeben; dagegen mündlich 0, schriftlich 28. Herr Busch wurde mit 21 mündlich, 373 schriftlich, im ganzen mit 394 abgegebenen Stimmen gewählt; dagegen waren mündlich 1, schriftlich 34, zusammen 35 Stimmen.

Also ist Herr Kuhlmann als erster, Herr Staedler als zweiter und Herr Busch als dritter Ersatzmann gewählt.

Herr Staedler nimmt die Wahl an. Von den beiden andern Herren wird die Erklärung eingeholt werden. Schluß der Versammlung um 6 Uhr.

Fortsetzung der Versammlung am 8. Oktober, früh 10¹/₂ Uhr.

Es beteiligen sich 21 Mitglieder.

Der Vorsitzende, veranlaßt durch eine aus Pforzheim erhaltene Depesche, kommt nochmals auf das Flugblatt des Herrn Dannehl zu sprechen und fordert Herrn Dannehl auf, die gemachten Beschuldigungen zurückzunehmen, andernfalls er gerichtliche Entscheidung herbeizuführen gezwungen sei. Herr Dannehl weist das Verlangen zurück mit der Begründung, daß es ihm eben daran liegt, die Angelegenheit auf diese Weise zu erledigen. Herr Dannehl erklärt zu Protokoll, daß die Generalversammlung ungiltig sei, weil durch den Vorstand ein gefaßter Beschluß durchbrochen wird, insofern als durch Annahme des Antrages des Herrn Dr. Kayser die Angelegenheit vorläufig erledigt ist. Herr Vogt-Frankfurt (Main) rechtfertigt die nochmalige Erwähnung der Dannehl'schen Angelegenheit durch den Vorsitzenden, welche nur durch die eingelaufene Depesche veranlaßt wurde.

Anträge der Sektion Berlin.

Antrag 19. Der letzte Satz des § 2 des Statuts erhält die Fassung:

„Die Sektionen sind jedoch verpflichtet, die ihre Organisation betreffenden Beschlüsse dem Vorstände mitzuteilen.“

Es stimmen mündlich 0, schriftlich 197, zusammen 197 Mitglieder für und mündlich 0, schriftlich 249, zusammen 249 Mitglieder gegen den Antrag. Der Antrag ist abgelehnt.

Antrag 20 (Zusatz zu § 1):

Der Verein ist in das Vereinsregister einzutragen.

Herr Staedler empfiehlt Ablehnung dieses Antrages, da nach § 32 des Bürgerlichen Gesetzbuches die Majorität nur der jeweilig anwesenden Mitglieder ausschlaggebend ist.

Es stimmen mündlich 1, schriftlich 190, zusammen 191 Mitglieder für und mündlich 12, schriftlich 253, zusammen 265 Mitglieder gegen den Antrag. Der Antrag ist abgelehnt.

I. Beilage zu No. 27. XX. Jahrgang.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

Anträge des Herrn Poßecker, Erfurt, Mitgl. 4035.

Antrag 21. Die zur Generalversammlung persönlich anwesenden Mitglieder sollen berechtigt sein, an den zur Beratung stehenden Anträgen redaktionelle Aenderungen, welche den Sinn der Anträge nicht entstellen, vorzunehmen.

Bei dieser Gelegenheit macht Herr Kilian den Vorschlag, zu der nächsten Generalversammlung anzuregen, daß dieselbe nur mehr als vorbereitende zu gelten hat. Das Ergebnis derselben soll dann im Vereinsorgan bekannt gegeben werden, worauf alsdann erst die namentliche Abstimmung zu erfolgen hat. Dieser Vorschlag wird von den Anwesenden unterstützt.

Es stimmen mündlich 4, schriftlich 166, zusammen 170 Mitglieder für und mündlich 9, schriftlich 296, zusammen 305 Mitglieder gegen den Antrag. Der Antrag ist abgelehnt.

Antrag 22. Mehrere Anträge, welche dem Sinne nach dasselbe bezwecken, können durch die Generalversammlung zu einem Antrage vereinigt werden.

Es stimmen mündlich 1, schriftlich 237, zusammen 238 Mitglieder für und mündlich 11, schriftlich 230, zusammen 241 Mitglieder gegen den Antrag. Der Antrag ist abgelehnt.

Anträge des Herrn F. Dannehl, Lana a. d. Etsch, Mitgl. 2391.

I. Anträge zu § 6.

Antrag 23. Sämtliche Inserate sind in gleichem Satz zu drucken.

Es stimmen mündlich 2, schriftlich 223, zusammen 225 Mitglieder für und mündlich 15, schriftlich 240, zusammen 255 Mitglieder gegen den Antrag. Der Antrag ist abgelehnt.

a g 24. Inserate von Firmen, die mit entomolog. Gerätschaften etc. handeln, sind, so weit es sich nicht um Offerten von Insektenmaterial handelt, möglichst auf einer Seite zu vereinigen und dürfen in anderer Ausstattung und Druck erscheinen.

Es stimmen mündlich 12, schriftlich 355, zusammen 367 Mitglieder für und mündlich 1, schriftlich 106, zusammen 107 Mitglieder gegen den Antrag. Der Antrag ist angenommen.

Antrag 25. Beilagen werden den Mitgliedern mit 6.— M. p. Blatt bis zum Seitenformat der Zeitschrift berechnet. Größere Beilagen entsprechen obigem Satze.

Es stimmen mündlich 1, schriftlich 283, zusammen 284 Mitglieder für und mündlich 5, schriftlich 106, zusammen 111 Mitglieder gegen den Antrag. Der Antrag ist angenommen.

Antrag 26. Pauschpreise für stehende Inserate sind durchaus nach gleicher Norm anzusetzen.

Es stimmen mündlich 7, schriftlich 318, zusammen 325 Mitglieder für und mündlich 0, schriftlich 88, zusammen 88 Mitglieder gegen den Antrag. Der Antrag ist angenommen.

II. Anträge zu § 8.

Antrag 27 (zu Absatz 1). Die Inhaber von Tauschstellen, Vorstandsmitglieder und deren Angehörige sind nicht in den Ausschuß wählbar.

Es stimmen mündlich 3, schriftlich 260, zusammen 263 Mitglieder für und mündlich 6, schriftlich 183, zusammen 189 Mitglieder gegen den Antrag. Der Antrag ist angenommen.

Infolge der Annahme dieses Antrages legt Herr Andreas sein Amt als Ausschlußmitglied nieder, da er zugleich Inhaber einer Tauschstelle ist. Zu gleicher Zeit wünscht Herr Andreas durch Protokoll festgestellt, daß die durch Herrn Dannehl gegen Tauschstelleninhaber erhobenen Einände auf ihm nicht zutreffen. Von Herrn Dannehl wird darauf erklärt, daß Herr Andreas keinesfalls in die zu Klage Anlaßgebenden einbegriffen ist.

Antrag 28 (zu Absatz 1). Vor der Vornahme von Ergänzungswahlen für den Ausschuß hat der Vorsitzende in der Zeitschrift einen entsprechenden Hinweis zu bringen und zu Vorschlägen aufzufordern. Nach Veröffentlichung der Namen der betr. Kandidaten (ohne weitere Beisätze) wählen die Mitglieder in bisheriger Weise. Der Ausschuß wählt einen Obmann.

Es stimmen mündlich 5, schriftlich 266, zusammen 271 Mitglieder für und mündlich 0, schriftlich 185, zusammen 185 Mitglieder gegen den Antrag. Der Antrag ist angenommen.

Antrag 29 (nach Absatz 2). Zur Erledigung von Beschwerden einzelner Mitglieder in Vereinsangelegenheiten ist in der Zeitschrift eine besondere Stelle am Ende des Textes zu reservieren. Eine Beschwerde darf, einschließlich Begründung, den Raum von zehn Textzeilen nicht überschreiten. Innerhalb zwei Monaten hat der Obmann des Ausschusses über die betreffende Beschwerde an gleicher Stelle eine begründete Antwort zu veröffentlichen, gegen die nur ein Einspruch bei der Generalversammlung möglich ist. Hier entscheiden die anwesenden Mitglieder.

Es stimmen mündlich 1, schriftlich 263, zusammen 264 Mitglieder für und mündlich 11, schriftlich 202, zusammen 213 Mitglieder gegen den Antrag. Der Antrag ist angenommen.

III. Antrag zu § 9.

Antrag 30 (Zusatz zu Absatz 3). Bringt der Vorsitzende eine gegen einen Antrag gerichtete Notiz oder Besprechung, sind dem Antragsteller auf Verlangen zehn (10) Zeilen zu einer Erwiderung in einer der nächsten Nummern rechtzeitig vor Versendung der Stimmbogen einzuräumen.

Es stimmen mündlich 2, schriftlich 275, zusammen 277 Mitglieder für und mündlich 7, schriftlich 190, zusammen 197 gegen den Antrag. Der Antrag ist angenommen.

IV. Antrag zu § 13.

Antrag 31. Absatz 2 ist abzuändern, wie folgt:

Die Tauschstellen sind alle vier (4) Jahre in der Vereinszeitung auszuschreiben, und zwar zum 1. April 1907 zum ersten Male.

Ueber die Zuerteilung beschließt der Ausschuß unter Berücksichtigung der geographischen Verteilung der Stellen. Die Tauschstellen kürzen für den Umsatz 10% desselben in Material, bei Bargeschäften 10% des Betrages; bei letzteren ist die Handelsconjunktur Richtschnur. (Lepidopteren 66%, Coleopt. 75%

Rabatt auf Staudgr.) Den Inhabern stehen besondere Freizeilen oder Drucksachen von Vereins wegen nicht zu.

Es stimmen mündlich 1, schriftlich 197, zusammen 198 Mitglieder für und mündlich 10, schriftlich 241, zusammen 251 Mitglieder gegen den Antrag. Der Antrag ist abgelehnt.

V.

Antrag 32. Das Vereinslager ist aufzuheben.

Es stimmen mündlich 1, schriftlich 150, zusammen 151 Mitglieder für und mündlich 9, schriftlich 311, zusammen 320 Mitglieder gegen den Antrag. Der Antrag ist abgelehnt.

Antrag des Herrn Marowski, Berlin, Mitgl. 1412.

Antrag 33. Die Abrechnung über die „Buchformausgabe“ ist in den Kassenbericht aufzunehmen, gesondert von den „Separatabzügen“ einzelner Artikel, welche sich die Autoren herstellen lassen.

Es stimmen mündlich 2, schriftlich 245, zusammen 247 Mitglieder für und mündlich 0, schriftlich 183, zusammen 183 Mitglieder gegen den Antrag. Der Antrag ist angenommen.

Als Ort der nächsten Generalversammlung wird Wien mit 305, gegen 184 Stimmen für Berlin gewählt.

Vor Schluß erstattet der Vorsitzende des Internationalen Entomologischen Vereins dem Nürnberger Verein in beredten Worten den Dank des Vorstandes und des Ausschusses für die freundliche Einladung und gastliche Aufnahme, sowie auch für die Darbietungen des aus diesem Anlaß abgehaltenen Festes. Er bittet Herrn Staedler, den Nürnberger Mitgliedern unter bestem Dank für ihre gehaltenen Mühen die herzlichsten Grüße zu übermitteln.

Herr Staedler versichert den Anwesenden, daß die Nürnberger Mitglieder es sich zur hohen Ehre angerechnet haben, sie bei sich begrüßen zu können. Er hatte gehofft, daß Verständigungen über die Differenzen erzielt würden und bedauert, daß der Verlauf der Verhandlungen in dieser Hinsicht zu wünschen übrig ließ.

Ebenfalls dankt Herr Vogt in seinem und im Namen des Vereins „Apollo“-Frankfurt (Main) und wünscht dem Nürnberger Verein Blühen und Gedeihen. Ebenso dankt er dem scheidenden Ausschußmitglied Herrn Andreas für seine hingebende Tätigkeit.

Der Dank des Herrn Fuchs richtet sich an den Vorstand und an die Schriftführer für ihre umfangreiche Arbeit.

Schluß der Verhandlungen 5½ Uhr.

v. g. II.

P. Hoffmann-Guben, Vorsitzender,

F. Staedler-Nürnberg, stellvertretender Vorsitzender;

G. Calließ-Guben, Kassierer; E. Walter-Guben,

Schriftführer; E. Wrede Nürnberg, stelly. Schriftführer;

F. Dannehl-Lana; Ferd. Fuchs-Strasbourg;

Jean Roth-Fürth.

Im Anschluß an das obige Protokoll wollen die Vereinsmitglieder davon Kenntnis nehmen, daß Herr *F. Staedler* in Nürnberg die

Annahme seiner Wahl als Ersatzmann für den Ausschuß nachträglich zurückgezogen hat und daß die Herren *L. Kühmann* in Frankfurt a. M. und *R. Busch* in Guben die Wahl angenommen haben. Weitere Mitteilungen werden folgen.

Der Vorsitzende.

Anmeldungen neuer Mitglieder.

Herr Albert Schenk, Malermeister, Frankfurt (Oder), Karlstraße 45.

Herr Rudolf Bohlmann, Charlottenburg, Nehringstr. 9, Gartenhaus 1 Tr.

Herr Paul Hugo, Ingenieur, Berlin N. 20, Grünthalerstraße 7, II.

Herr Albin Scheibner, Lehrer, Glauchau, Wasserstraße 9 B.

Herr Carl Rheder, Halberstadt, Abtshof 26.

Herr Robert Schreyer, Wahren (Sachsen), Hauptstraße 38, I.

Herr Ewald Beckmann, Elberfeld, Kipdorfstraße 21.

Herr Wilh. Wagner, Stettin, Friedrich-Karlstraße 6, II.

Herr Arthur Knoth, Schriftsetzer, Chemnitz (Sachs.), Bergstraße 44.

Entomologische Vereinigung Zwickau, vertreten durch Herrn H. Scharch, Zwickau (Sachsen), Elsäßerstr. 51, III.

Herr Ernst Reckmann, Zigarrenhandlung, Stendal.

Herr J. Bößer, Remsfeld, Bez. Cassel.

Herr Otto Abe, Baumeister, Ingolstadt, Bayern.

Herr H. Mohr, Oberlehrer, Posen, Moltkestr. 19.

A. Müller-Fröbelhaus, Lehrmittel-Institut, Dresden-A., Waisenhausstr. 24.

Herr F. W. Glahn, Wenigenjena, p. Adr. O. A. Schichtrumpf.

Herr H. Hallmann, Lehrer, Hartau bei Hirschberg (Schlesien).

Herr Karl Braun, Aalen in Württemberg, Walkstr. 33.

Herr Emil Engelmann jr., Haan (Bez. Düsseldorf), Düsseldorferstraße 24, I.

Herr Max Kraft, Berlin NW., Wittstockerstr. 1.

Herr Anton Friedrich jun., Budapest VIII, Józsefgasse 5.

Herr Dr. med. Hans Walther, Chemnitz (Sachsen), Roßmarkt 11/12.

The Kny-Scheerer Co., Natural Department, 225—233 Fourth Avenue, New York.

Fräulein Martha Guttmann, Berlin W. 10, Bendlerstraße 36.

Herr Franz Maier, Ulm (Donau), Platzgasse 12.

Herr Kurt Habendorf, Bernburg, Bismarckstr. 23.

Herr N. Metz, Mechaniker, Wetzlar, Geiersberg 7, I.

Herr Hans Rutishauser, Kreuzlingen, Schweiz.

Herr Karl Kollet, Karlsruhe (Baden)-Mühlburg, Hardtstraße 32.

Herr Alfons Mük, Kleinhüningen bei Basel, Neuhausstraße 49.

Herr P. Herpig, Dresden-F., Weißeritz-Ufer 52.

Herr Oskar Werner, Ingenieur, Niederlöbnitz bei Dresden, Hohestraße 12.

Herr J. Langenbach, Nürnberg, Hallerstr. 30/III.

Herr Aug. Simon, Elberfeld, Ravensbergerstraße 5.

Herr Paul Süßmuth, Wilmersdorf bei Berlin, Hohenzollerndamm 10.

Herr Paul Ewald, Lehrer, Coburg, Seifhartshofstraße 24.

Herr Emil Poetko, Weinproduzent, Guben, Osterberg 14.

Herr Max Scholz, Papierhändler, Guben, Kockerillstraße 8.

Herr Otto Kern, Kaufmann, Guben, Triftstr. 28 d.
 Herr Z. Kamer, Eisenhandlung, Luzern, Schweiz.
 Herr Max Gernat, Wien XIV, Arnsteingasse 6, II/12.
 Herr Dr. Adolf Schneider, prakt. Arzt, Ampfing,
 Oberbayern.
 Herr H. Rommeiss, Kgl. Katasterkontrolleur, Grätz
 (Bez. Posen).
 Herr Wilhelm Rott, Apotheker, Ingolstadt, Bayern.

Wieder beigetreten sind:

- No. 657. Herr Max Korb, Naturalien - Handlung,
 München, Akademiestraße 23, I.
 No. 3055. Herr C. Wahnes, Naumburg (Saale), Große
 Wenzelstraße 41.
 No. 3235. Herr C. Görner, Cassel, Wilhelmshöher-
 Allee 183. II.
 No. 750. Herr Jos. Kriz, Oberlehrer, Sedlee. Post
 Namiest bei Brünn, Mähren.
 No. 3508. Herr Anton Liska, em. Zuckerf.-Direktor,
 Jicin, Böhmen.
 No. 3594. Berliner Entomologischer Verein, Vor-
 sitzender Herr F. Ziegler, Geh. Justizrat
 a. D., Berlin W., Culmbacherstraße 12.
 No. 4050. Herr Dr. Siebert, Batavia-Pegansaan, Java,
 Holländ. Indien.
 No. 3251. Herr Emil Roß, Lehrer, Berlin N. 58,
 Schliemannstraße 25, I.
 No. 3203. Herr Franz Wackes, Erfurt, Leopold-
 straße 4, I.

Ausgetreten sind:

- No. 3926. Herr Fritz Reichelt, Schweidnitz.
 No. 3604. Herr Ernst Burkhardt, Meerane.
 No. 3830. Herr August Jung, Liegnitz.
 No. 3012. Herr A. Lenter, Hildesheim.
 No. 3599. Herr R. Pulvermüller, Pforzheim.
 No. 3391. Herr Herm. Mras, Wien.
 No. 3392. Herr W. Schulze, Ulrichsthal.
 No. 3960. Herr A. Gisser, München.
 No. 1964. Herr C. Marizy, Postdirektora. D., Düsseldorf.
 No. 4138. Herr Hugo Brückner, Husen.
 No. 3485. Herr Paul Henkel, Berlin.
 No. 3978. Herr Josef Marx, Mühlhausen.
 No. 4082. Herr Eugen Schnell, Tübingen.

Quittungen.

Für das Vereinsjahr 1906/1907 ging ferner ein:
 Der Jahresbeitrag mit 6 M. von No. 657 860 3029 3339
 4372 und 4382.

Der Beitrag für das 1. Halbjahr mit 3 M. von No. 3307.
 Der Beitrag für das 2. bis 4. Vierteljahr mit 4,50 M.
 von No. 4281 4312 4319 4334 4335 und 4345.

Der Beitrag für das 2. Halbjahr mit 3 M. von No. 90

| | | | | | | | | | | | | | |
|------|------|------|------|------|------|------|-------|------|------|------|------|-----|-----|
| 190 | 193 | 259 | 395 | 457 | 540 | 668 | 750 | 801 | 812 | 826 | 828 | 850 | 888 |
| 896 | 898 | 940 | 943 | 1007 | 1091 | 1130 | 1146 | 1177 | 1187 | 1199 | 1241 | | |
| 1258 | 1283 | 1307 | 1374 | 1401 | 1412 | 1427 | 1448 | 1481 | 1491 | 1493 | | | |
| 1500 | 1584 | 1638 | 1671 | 1751 | 1782 | 1816 | 1911 | 1915 | 1921 | 1950 | | | |
| 1957 | 2040 | 2047 | 2050 | 2055 | 2068 | 2069 | 2094 | 2127 | 2153 | 2178 | | | |
| 2202 | 2203 | 2251 | 2253 | 2255 | 2285 | 2298 | 2307 | 2315 | 2327 | 2349 | | | |
| 2389 | 2392 | 2399 | 2434 | 2435 | 2549 | 2551 | 2553 | 2560 | 2562 | 2575 | | | |
| 2584 | 2587 | 2610 | 2643 | 2646 | 2686 | 2689 | 2692 | 2705 | 2751 | 2759 | | | |
| 2762 | 2778 | 2790 | 2794 | 2817 | 2818 | 2821 | 2829 | 2869 | 2892 | 2900 | | | |
| 2902 | 2904 | 2911 | 2919 | 2926 | 2932 | 2937 | 2949 | 2963 | 2999 | 3031 | | | |
| 3053 | 3055 | 3060 | 3071 | 3073 | 3074 | 3078 | 3114 | 3116 | 3122 | 3129 | | | |
| 3141 | 3146 | 3151 | 3156 | 3159 | 3167 | 3178 | 3207 | 3213 | 3221 | 3235 | | | |
| 3249 | 3251 | 3260 | 3264 | 3272 | 3303 | 3314 | 3317 | 3327 | 3334 | 3340 | | | |
| 3353 | 3375 | 3376 | 3383 | 3406 | 3414 | 3419 | 3439 | 3469 | 3476 | 3479 | | | |
| 3489 | 3493 | 3502 | 3506 | 3507 | 3508 | 3530 | 3547 | 3553 | 3559 | 3570 | | | |
| 3571 | 3572 | 3576 | 3586 | 3593 | 3603 | 3606 | 3607 | 3611 | 3615 | 3617 | | | |
| 3623 | 3626 | 3630 | 3632 | 3641 | 3655 | 3668 | 3669 | 3674 | 3677 | 3681 | | | |
| 3683 | 3694 | 3707 | 3708 | 3712 | 3713 | 3716 | 3719 | 3732 | 3734 | 3741 | | | |
| 3742 | 3743 | 3747 | 3755 | 3761 | 3768 | 3772 | 3774 | 3777 | 3779 | 3789 | | | |
| 3791 | 3794 | 3803 | 3824 | 3828 | 3829 | 3831 | 3835 | 3847 | 3851 | 3854 | | | |
| 3859 | 3863 | 3865 | 3866 | 3879 | 3900 | 3905 | 3911 | 3913 | 3928 | 3962 | | | |
| 3970 | 3971 | 3977 | 3979 | 4001 | 4007 | 4020 | 4036 | 4050 | 4065 | 4073 | | | |
| 4074 | 4078 | 4083 | 4093 | 4107 | 4110 | 4113 | 4115 | 4119 | 4132 | 4135 | | | |
| 4139 | 4140 | 4143 | 4145 | 4152 | 4157 | 4158 | 4162 | 4164 | 4173 | 4177 | | | |
| 4178 | 4185 | 4188 | 4192 | 4199 | 4201 | 4205 | 4209 | 4225 | 4229 | | | | |
| 4233 | 4238 | 4241 | 4244 | 4249 | 4254 | 4258 | 4288 | 4311 | 4343 | 4348 | | | |
| 4347 | 4348 | 4349 | 4350 | 4351 | 4352 | 4354 | 4355 | 4356 | 4357 | 4356 | | | |
| 4359 | 4360 | 4361 | 4362 | 4363 | 4364 | 4365 | 4366 | 4367 | 4368 | 4369 | | | |
| 4370 | 4371 | 4373 | 4374 | 4375 | 4376 | 4377 | 4378 | 4379 | 4380 | 4381 | | | |
| 4383 | 4384 | 4385 | 4386 | 4387 | 4388 | und | 4389. | | | | | | |

Das Eintrittsgeld mit 1 M. von No. 3251 4258 4343
 4345 4346 4347 4348 4349 4350 4351 4352 4353 4354 4355
 4356 4357 4358 4359 4360 4361 4362 4363 4364 4365 4366
 4367 4368 4369 4370 4371 4372 4373 4374 4375 4376 4377
 4378 4379 4380 4381 4382 4383 4384 4385 4386 4387 4388
 und 4389.

Guben, Sand 11, den 20. Oktober 1906.

Der Kassierer *Gustav Calließ*.

Buchform-Ausgabe.

Von der Buchform-Ausgabe des XX. Jahrganges
 der „Entomologischen Zeitschrift“ ist das II. Heft
 versandt worden. Der ganze Jahrgang dieser Aus-
 gabe kostet 1.50 M.

Berichtigung.

In dem Aufsätze „Mein Apollo-Fang 1906“ in
 No. 17 der Zeitschrift ist auf Seite 118 in Spalte
 links Zeile 21 und 22 von oben zu lesen:
 „welche am Vorderrande, im Mittelfelde und
 (nicht: nur) am Anrande gelegen sind.“

Callisthenes reticulatus ungenad.
 St. 20, Dtzd. 200. Calos. sycophanta St.
 10, Dtzd. 100, Rhamnusium bicolor St.
 20, Geotrup typhoeus Dtzd. 60, Clytus
 arcuatus Dtzd. 60, Porto u. Pack. 30 Pf.

C. Irrgang, Potsdam, Lindenstr. 3.

Abzugeben

in frischen, grossen Exemplaren

Goliathus giganteus

♂ gross à 5,—, ♀ gross à 3,—, Paar
 8,—, für 8.50 Mark franko, empfiehlt

Jul. Arntz, Elberfeld.

Meine
Coleopteren - Liste

mit niedrigsten Netto-Preisen steht
 Kauf- und Tausch-Liebhabern zur
 Verfügung.

Bienenköniginnen, Drohnen,
 Arbeiter und deren Larven und
 Puppen hat abzugeben.

Jürgen Schröder,

Kossau per Plön, Holstein.

Wer übernimmt die Anfertigung
 mikroskopischer Präparate
 von Fühlern und Tarsen kleiner Käfer?
 Um gel. Angebote mit Preisangabe bittet
Rudolf Trédl, Prüfening b. Regensburg.

Ausl. Käfer, nur prächt. bessere
 Arten, wie Chalc. v. hesperus, Prot. laetus,
 chrysochroon, Sternocera, Eudicilla, die
 seltene Cour. principalis etc. — 50 St.
 in ca. 50 Arten nur 10 M. franko.
 empfiehlt
Jul. Arntz, Elberfeld.

Goliathus giganteus, Kamerun,

I. Qual. ♂ 5,— bis 8,—, ♀ 3,— bis 5 M.
 II. Qual. ♂ 3,— bis 4,—, ♀ 2,— bis
 3 Mark.

Anoplostetha mashuna Pér.

Rhodesia, I. led. 3.50 M.

Petrognatha gigas

(Satau Guinea 6,— Mark.)

Ernst A. Böltcher,

Naturalien- und Lehrmittelanstalt,
 Berlin C. 2. Brüderstr. 15.

Offerierte für Schulen und Coleopterologen als

Spezialität

eine Sammlung palaarktischer Borkenkäfer (Scolytidae) bestehend aus 90 Arten in 200 Exemplaren, zum Nettopreise von 20 M. franko inkl. Emballage. Alles genau determiniert, tadellos präpariert, mit gedruckten Etiketten.

Rudolf Trédl, Prüfening bei Regensburg.

Luc. cervus, gross, genadelt und in Rollen 100 Paar 24 M., 50 kleine ♂ 6 M., eventuell en bloc 340 St. 30 M.

Ergates faber in Rollen 120 St. 18 M. **Bombyx mori**-Falter prima gespannt à 100 10 M. Porto u. Emb. extra.

J. F. Fuhr, Teplitz-Schönan, Lindenstrasse.

Wegen Auflöschung

meiner Coleopteren-Sammlung gebe sämtl. Exemplare ab im Tausch gegen grössere europäische Falter — u. bezahlte Inserate beachten.

Tausch gesucht: gebe ab *fraxini*, *nupta*, *paranympha*, *caja*, *dominula*, *atropos*, *convolvuli*, *ligustri*, *pirastri*, *tiliae*, *clpenor*, *euphorbiae ocellata*, *vespertilio*, *podalirius*, *machaon*, *iris*, var. *clythie*, *ilia*, *versicolora*, *pini*, *pyri*, *spini*, *quercus*, *pavonia*, *rubi*, *ilicifolia*, *quercifolia*, *xylina*, *semibrunea*, *fimbria*, *janthina*, *exoleta*, *rotunda*, *Pl. moneta*, *phragmitidis*, *arundinis*, resp. *fraternis*. 800 unbestimmte Noctuiden und Spanner. Etliche Hundert sehr schöne farbenprächtige Exoten.

P. Hiegnier, Hildesheim.

Mittel- und südamerikanische Coleopteren

sind abzugeben zum Preise von 4 M. für 100 St., 7,50 M. für 200 St. Porto und Verpackung wird nicht berechnet. Die Stücke sind sauber und schön präpariert, bestimmt, mit Fundortsangabe, teilweise mit kleinen unauffälligen Beschädigungen.

C. F. Lange, Annaberg, Erzgebirge.

Käfersammlung.

580 St., ca. 1500 Arten, auf schwarzen Nadeln gesteckt, die kleinen sauber geklebt, mit Etiketten versehen, genau bestimmt, ist für 130 M. franko zu verkaufen, bei Einsendung von Packgefässen 10 M. billiger. Verzeichnis vorhanden, Käfer sind österr. Provenienz, ferner Puppe von *E. vernana* 1 Dtzd 1 M. franko.

Ferd. Klinger, Krems (Donau).

Sehr billige Käfer.

200 Käfer in 150 Arten, bestimmt, Vertreter fast aller Hauptgruppen, liefere franko inkl. Verpackung für nur 4 Mark. Nachfrage oder Voreinsendung. Praktisch für angehende Käfersammler zur Erleichterung des Bestimmens.

W. Reinicke, Gernrode a. Harz.

Suche zu kaufen:

2 Dyn. *hercules*, 1 *neptunus*, 1 *Chalc. atlas*.

Sat. *spini*-Kokons vertausche oder verkaufe à 12 Pf. (nur in Mehrzahl).

Von Hymenopteren, Dipteren und Orthopteren suche die Schultiere in Anzahl und biete gute europ. oder exot. Käfer. Sendungen erwünscht.

O. Werner, Wien VII, Badhausgasse 18 I.

Goliathus giganteus, **Megasoma elephas**, **Chalcosoma atlas**, **Dynastes hercules**, **Euchroma goliath**, **Batocera gigas**, **Carabus auronitens v. viridipennis**, **Isereus xambeni**, **Oryctus nicklitzi**, **Komoderus mellyi**, **Carabus auratus v. lotharingus**, **Cryphalus schreineri**, **Carabus rutilans v. perignitus**, **splendens**, **cenisius** etc.

Heinr. E. M. Schutz, Hamburg 22, Wohldorferstr. 10.

Russische Coleopteren

aus dem Gebiete des Uralflusses, Transkaspien, Ostsibirien, Krim etc. mit Fundort, genadelt, zu 1/4 Staudingerpreisen:

Cicind. lunulata, v. *distans*, *campestris*, *contorta*, *sublacera*, *melancholica*, *Call. denticolle*, *Anth. mannerheimi*, *Scar. arenarius*, *planus*, *Clio ypsilon*, *Dioct. concinnus*, *Silph. tenninata*, *Sap. interruptus*, *Hom. tmolus*, *Geotr. baicalicus*, *Lethr. longimanus*, *komarowi*, *turcomanicus*, *Rhiz. badeni*, *gorilla*, *tekkensis*, *Polyp. adspersa*, *Ador. comatus*, *Phar. lederi*, *Phyll. variabilis*, *glabra*, *Epic. turanica*, *Pot. floricola v. marginicollis*, *Glaph. superbus*, *Amph. kusehakowitschi*, *Julod. euphratica*, *freygessneri*, *Psil argentea*, *Cap. excisa*, *Xyl. pallens*, *Anat. eremita*, *Pim. subglobosa*, *Stern. caspicus*, *L. caraganae*, *coccinea*, *Mesot. hauseri*, *Otiorr. rugosus*, *Cleon fronto*, *Hyp. anceps*, *Pol. komarowi*, *bienerti* defekt, *Dorc. rufifrons*, *Don. dentata*, *Clyt. atraphaxidis*, *Chr. asiatica*, v. *virens*, *Parop. justulatus*, die meisten Arten in grösserer Anzahl und en bloc billiger.

Emil Kerler, Stuttgart, Gutenbergstr. 118.

Afr. Coleopteren,

frische Ausbeuten ex Delagoabay, Mozambique und Deutsch-Afrika: 100 St. in 50 Arten, mit *Sternocera bertolini*, *Ster. aeruginosa*, *Dicranorrhina derbyana*, *Smaragd. sub-suturalis* und anderen feinen Arten genadelt und zum grössten Teil genau bestimmt, nur 10 Mark.

Ferner ausgesucht hochfeine Stücke von *Dicranorrhina derbyana* ♂ 2,50, ♀ 4,—, *Amaurodes passerini* ♂ 4,75, ♀ 7,—, *Chcirola burkei* ♂ 3,25, ♀ 5,—, *Sternocera elliptica* (grösste afr. Buprestide) 3,—, *bertolini* 2,—, var. *lanifera* 1,50, *Amblysterna* var. *splendens* 1,50, *Sterapsis* var. *aeruginosa* 1,50, *Tetralabus flabellicornis* (Riesenelesteride) 3,—, *Molaris bertolini* 2,—, *Tithoes mandibularis* 5,—, *Raphidopsis melaleuca* 1,50, *Cochiopalpus catbarinae* 2,—, *Cymatura spumans* 2,25, *Anoplestheta lactator* 3 Mark.

Liste über viele andere Arten gratis.

Paul Ringler, Halle a. S., Viktoriaplatz.

Carabus

auratus, *nitens*, *glabratus*, *ullbrichi*, *memoralis*, v. *preysleri*, *hortensis* *catenatus* habe ca. je 50 Stück Ia mit 75%, leicht IIa mit 85% Rabatt abzugeben.

Polyp. fullo ca. 100 Stück mit 75% R. *Calos sycophanta* 50 Stück leicht IIa Mark 2,—.

alles genadelt und meist präpariert.

Käfer Kollektionen

100 Stück meist bestimmt und präpariert mit besseren Arten Mk. 3,—, 200 St. Mk. 5,—.

Alle Kollektionen enthalten nur gute und sammlungs-fähige Exemplare. Ed. Kudlicka, Král. Vinohrady b. Prag, Rubesova ulice 1.

Raupen von *Agr. segetum* gesucht, erwachsen ca. 3—4 Dtzd.

Suche ferner Larven, Puppen u. Frassstücke von *Bostr. typographus*, Larven u. Puppen von *Neotr. vespillo*. Alles in Anzahl.

Wer liefert mir *Lib. depressa* und *4-maculata*? Alles gegen bar bei sofortiger Kasse.

Geil. Offerten erb.
R. Ermisch, Halle a. S.,
Brandenburgerstr. 7 III.

Käfer

aller Länder des palaarkt. Faunangebiets nimmt im Tausch auf ebensolche anderer Arten oder auch exotische, sowie europäische Schmetterlinge, präpariert, determiniert und mit Fundortangabe versehen, auch solche in Tüten ex larva!

G. Leiberg Oederan (Bez. Chemnitz).

Offerierte nachstehende

Coleopteren

Pre. caucasicus Stück 1,80, *Plc. ibericus* 2,50, *Trib. circasicus* 2,50, *agnathus* 3,—, *nachanensis* 2,50, *Car. victor* 0,70, *euchwaldi* 0,50, *septemcarinatus* 0,50, *macrogeus* 1,—, *humboldti* 2,—, *Cychnus aeneus* 1 Mark.

Exoten: *Euch. harperi*, 1,50, *columbica* 1,50, *Ent. imperialis* 0,40, *Th. wallachi* 0,40, *Bat. gigas* 1,50, *D. hercules* 14,—, *torquata* 1,50, *H. dorbei* 1,20, *Cat. bicolor* 3,—, *Cal. castelnandi* 2 M. etc. — Auswahl

Josef Nejedly, Jungbunzlau, Böhm.

Käfer aus den karnischen Alpen
kann in grosser Zahl abgeben

Edgar Klimesch, Pfarrer,

— Reisch im Gailtale, Kärnten. —

Z. B.: *Carab. emarginat. interstitialis*, *Nebria jockischi*, *germari diaphana*, *Dyschirius substriatus*, *alpicola*, *rotundipennis*, *Bembidion ascendens*, *longipes*, *complanatum*, *redtenbacheri*, *conforme*, *equus*, *fulvipes*, v. *bualei*, *monticola*, v. *triste*, *Tachys. parvulus*, *gregarius*, *Trechus regularis*, *tenuilimbatus*, *alpicola*, *limacodes*, *ochreateus*, *Lambius alternus*, *Ochthebius granulatus*, *gibbosus*, *foveolatus*, *Hydraena sernalis*, *longior*, *angustata*, *lapidicola*, *sieboldi*, *Georyssus caelatus*, *Parnus nitidulus*, *Heterocerus pruinosis*, *Ocalea rivularis*, *Chilopora rubicunda*, *Oxyptoda longipes*, *exoleta*, *parvipennis*, *Aleochara brevipennis*, *Colpodota consanguinea*, *Liogluta hypnorum*, *Atheta celata*, *fluvialis*, *fragilis*, *delicatula*, *Alaenota insecta*, *cambrica*, *Gnypeta carbonaria*, *Ischnopoda umbatica*, *exarata*, *Leptura granulicanda*, *piccata* etc.

Hymenopteren

speziell Ichneumoniden, gut erhalten, auch unbestimmte, sucht gegen bestimmte dergl. oder gegen exotische Käfer, Wanzen etc. (nicht Falter) einzutauschen und übernimmt auch Bestimmungen solcher.

C. F. Lange, Annaberg, Erzgeb.

Dixippus morosus-Eier

1 Dtzd. 30 Pf., *O. japonica*-Eier etc., wie in den vor. Nummern, gespannte Falter von *V. io*, *V. urticae* und *antiopa* noch vorrätig. Alles im Tausche gegen Exot.-Puppen.

V. K. Fichler, Oberdorf b. Komotau, Böhmen.

Eier von Dixippus morosus (indische Stabheuschrecke) à Dtzd. 30 Pf., auch Tausch, gibt ab

Otto Schmied, Friseur, Karlsbad, Kunststrasse.

Maulw. Grillen Dtzd. 175 (versch. gr. Larven u. Nymphen Dtzd. 95), *Gr. campestris*-Larven Dtzd. 60, eingespinnene Raupen von *Carp. pomonana* Dtzd. 40, Winternester von *Porth. similis* (einzeln eingespinnen) Dtzd. 20, *Eph. kuehniella* Dtzd. 100, *R. buoliana* 80, *Hyp. malinellus* 75, *Achr. grisella* und *Gall. mellonella* 60 Pf. per Dtzd. Tausch gegen Holzwespen, processionaea.

Theodor Voss, Düsseldorf, Corneliusstr. 52.

Indische Stabheuschrecken (*Dixippus morosus*) gibt ab im Tausch

Joh. Bareth, Pössneck i. Th., Raingasse 14.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1906

Band/Volume: [20](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Vereins-Angelegenheiten 193-200](#)